



„THE PRECISION PIONEER“ REIST NACH PEKING

EINE ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE KUNST UND DIE WISSENSCHAFT PRÄZISER ZEITMESSUNG ANHAND EINER IMMERSIVEN KULTURELLEN AUSSTELLUNG

Wichtige Fakten:

- *Das Streben nach Präzision im Laufe von fast zwei Jahrhunderten: eine Geschichte von Einfallsreichtum und Erfindergeist in vier Kapiteln*
- *Eine Hommage an die Handwerkskunst und eine seltene Gelegenheit, unsere wichtigsten Fertigkeiten auszuprobieren und an praktischen Uhrmacher-Workshops teilzunehmen*
- *In den Werken von Street Art-Lichtmaler Roy Wang, einer Zusammenarbeit, die im Rahmen des Programms Made of Makers entstanden ist, trifft Kunst auf Haute Horlogerie*

Im September dieses Jahres lädt Jaeger-LeCoultre die Öffentlichkeit zu einer Entdeckungsreise nach Peking ein, um zu entdecken, wie das Streben nach Präzision die Uhrmacherkunst in den vergangenen 200 Jahren vorangebracht hat. Nach dem Debüt von „The Precision Pioneer“ bei der Uhrenmesse Watches & Wonders 2024 im April in Genf und dem ersten Stop im Mai in Dubai reist die Ausstellung nun für ihren ersten Halt in China nach Peking. Ort der Veranstaltung ist ein eigens hierfür errichteter Pavillon im WF Central in Dongcheng. „The Precision Pioneer“ findet vom 14. September bis zum 3. Oktober statt; der Eintritt für die Öffentlichkeit ist frei.

Die Gäste werden die Geschichte der Präzision anhand von vier Hauptthemen entdecken: Die Präzision in der Produktion und Veredelung, die Präzision in der Zeitmessung, die Präzision der Regulierorgane und die Präzision der Komplikationen. Ergänzt wird das Erlebnis durch:

- Live-Demonstrationen bedeutender Uhrmacherfähigkeiten mit Teilnahmemöglichkeiten für die Besucher;
- Einen Kinosaal, gewidmet der Videoserie „In the Making“, um die Zuschauer mit hinter die Kulissen der integrierten Manufaktur von Jaeger-LeCoultre zu nehmen;
- Hypnotische Kunstwerke von Lichtmaler Roy Wang mit Live-Demonstrationen des Künstlers;
- „The Collectibles“: edle Beispiele symbolträchtiger Modelle aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, die zum Verkauf angeboten werden;
- Ein Raum, in dem die Besucher bedeutende Kreationen aus der aktuellen Kollektion anfassen und anprobieren können;



- Die Weltpremiere zweier außergewöhnlicher neuer Uhren mit Grande Complication;
- Gäste, die ihr Wissen über die Maison weiter vertiefen möchten, können einen Discovery Workshop im Atelier d'Antoine in der WF Central Boutique buchen.

Das Streben nach Präzision – eine Geschichte voller Einfallsreichtum erzählt in vier Kapiteln

Das Streben nach Präzision ist bei Jaeger-LeCoultre von besonderer Bedeutung. Schon bevor er die Manufaktur im Jahr 1833 gründete, begeisterte sich Antoine LeCoultre bereits leidenschaftlich für das Thema Präzision, und mehrere seiner Erfindungen hatten weitreichenden Einfluss auf die gesamte Uhrenindustrie. Im Laufe der Jahrzehnte hat die kontinuierliche Forschung auf dem Gebiet der Präzision zu einer Reihe von Durchbrüchen geführt, und viele der 430 Patente der Maison betreffen gerade diesen Bereich. Heute haben moderne, technologische Hilfsmittel zwar die wichtigsten Phasen der Uhrenherstellung in eine exakte Wissenschaft verwandelt, doch die Technologie wird die präzisen menschlichen Gesten, die in jeder Phase vom Rohmetall bis zum fertigen Zeitmesser zum Einsatz kommen, nie ganz ersetzen. Denn es ist die menschliche Hand, die einem mechanischen Zeitmesser seine Seele einhaucht.

„The Precision Pioneer“ zelebriert die Magie der mechanischen Uhrmacherkunst und erzählt in vier Kapiteln die faszinierende Geschichte der Präzision sowie der intellektuellen Disziplin und des technischen Genies, die ihr zugrunde liegen.

„**Die Präzision in der Produktion und Veredelung**“ erzählt, wie Antoine LeCoultres Leidenschaft für Präzision das Fundament der modernen Uhrenindustrie legte und Jaeger-LeCoultre noch fast zwei Jahrhunderte später antreibt. „**Die Präzision in der Zeitmessung**“ berichtet von den Meilensteinen der Maison in der Entwicklung von Chronometern. Diese reichen von Taschenuhren aus dem 19. Jahrhundert bis zu den heutigen neuen Zeitmessern, die nach dem „1.000 Hours Control“-Protokoll zertifiziert sind. „**Die Präzision der Regulierorgane**“ offenbart die bedeutende Rolle, die das Regulierorgan (genauer gesagt, Unruh und Spiralfeder) für eine kontinuierlich präzise Zeitmessung spielen. „**Die Präzision der Komplikationen**“ erkundet ein grundlegendes Hindernis der Uhrmacherkunst: eine perfekt gleichmäßige Energieversorgung für die Zeitmessfunktion zu garantieren und gleichzeitig Komplikationen in das Kaliber zu integrieren, die im Rahmen ihrer Funktion ebenfalls Energie beziehen.

Ein Fest der Handwerkskunst

Im Rahmen der Ausstellung wurde ein Kinosaal eingerichtet, der dem Programm „In the Making“ gewidmet ist. Die Serie aus Kurzfilmen nimmt die Zuschauer mit hinter die Kulissen der integrierten Manufaktur von Jaeger-LeCoultre. Besucher können in die verschiedenen Aspekte der Uhrmacherkunst eintauchen, die für das Thema Präzision von besonderer Bedeutung sind. Jeder Film konzentriert sich auf ein einzelnes Handwerk, inklusive selten gezeigter Schritte in der



Uhrenherstellung, und wird von Begleitkommentaren ergänzt, die das Vorgehen der Kunsthandwerker in ihren eigenen Worten beschreiben.

Außerdem können die Gäste an Live-Demonstrationen zweier wichtiger Handwerke teilnehmen: der Perlage – einer Veredelungstechnik, die für Uhrenkomponenten verwendet wird – und der Montage eines Uhrwerks. Wer gerne einmal selbst Hand anlegen möchte, um diese Fertigkeiten noch besser kennenzulernen, kann dies gerne tun.

Eine praktische Bildungsreise

Für alle, die ihre Kenntnisse der Uhrmacherkunst noch weiter vertiefen möchte, wird die Ausstellung „The Precision Pioneer“ von einem Discovery Workshop ergänzt, der im Atelier d'Antoine angeboten wird. Der Workshop wird in einem eigens hierfür vorgesehenen Raum innerhalb der neuen Flagship-Boutique von Jaeger-LeCoultre stattfinden. Die Boutique befindet sich im Erdgeschoss des WF Central, nur drei Fußminuten von der Ausstellung entfernt. Eingänge liegen in der Wangfujing Street und im Inneren des Einkaufszentrums.

Mit einem Fokus auf dem Thema Präzision bietet dieser Discovery Workshop eine großartige Gelegenheit, die entscheidende Bedeutung der Präzision in jeder Phase der Uhrmacherkunst kennenzulernen. Die Teilnehmer dieses dynamischen und interaktiven Discovery Workshops werden viele Überraschungen erleben, darunter die seltene Gelegenheit, unter Anleitung von einem Experten der Maison Jaeger-LeCoultre eine wichtige Fertigkeit der Uhrmacherkunst mit eigenen Händen auszuprobieren.

Kunst trifft auf Haute Horlogerie

Ein Gemeinschaftsprojekt, das Jaeger-LeCoultre im Rahmen des Programms Made of Makers ins Leben gerufen hat, wird im Rahmen von „The Precision Pioneer“ ebenfalls präsentiert. Durch Projekte mit Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus Disziplinen außerhalb der Uhrenbranche vertieft Jaeger-LeCoultre den natürlichen Dialog zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst. Bislang umfasste das Programm die bildenden Künste, die Gastronomie und die Musik.

Der Lichtmaler Roy Wang, der das Thema „The Precision Pioneer“ mit seiner faszinierenden Lichtkunst zum Ausdruck bringt, wird vier von Jaeger-LeCoultre in Auftrag gegebene Werke präsentieren. Drei Fotografien der Lichtmalerei und ein Stop-Motion-Video werden in einem eigens hierfür eingerichteten Bereich in der Wangfujing Street vorgestellt und verschaffen Passanten einen ersten Eindruck davon, was sie in der Ausstellung erwartet. Roy Wang, ein aufstrebender Star der internationalen Lichtmalerei, kombiniert traditionelle Techniken der Malerei mit hoch moderner Technologie und erweckt so Kunstwerke zum Leben, die die Grenzen von Raum und Zeit überwinden. Der Künstler wird Live-Demonstrationen abhalten und während der Ausstellung neue Lichtmalereien vorstellen. In diesem



Rahmen wird auch eine Fotobox aufgestellt werden, in der die Besucher sich selbst an der Lichtmalerei versuchen können.

Im Precision Atelier sind die Gäste herzlich eingeladen, ihre Erfahrung mit einer Erfrischungspause zu ergänzen.

„The Precision Pioneer“ wird vom 14. September bis zum 3. Oktober 2024 im The Green, WF Central in Dongcheng, Peking, stattfinden und steht der Öffentlichkeit montags bis donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr sowie freitags bis sonntags und feiertags von 10 Uhr bis 22 Uhr offen. Der Eintritt ist frei. Bei Mitgliedern des Personals können vor Ort Führungen durch die Ausstellung gebucht werden. Termine für den Atelier d'Antoine Discovery Workshop können mit einem Verkaufsberater in der WF Central Boutique vereinbart werden.

Über „The Precision Pioneer“

Dem Streben nach Präzision, seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1833 ein Kernwert der Maison, kommt bei Jaeger-LeCoultre eine besondere Bedeutung zu. Die Entwicklung der Maison beruhte auf zwei entscheidenden Erfindungen Antoine LeCoultres: einem Werkzeug zum Schneiden von Ritzelzähnen mit beispielloser Genauigkeit (1830) und dem Millionometer (1844), dem ersten Instrument der Welt, das in der Lage war, einen Mikrometer zu messen. Beide Geräte sollten einen tiefgreifenden Einfluss auf die gesamte Uhrenindustrie haben. Innerhalb der Manufaktur führte die Forschung im Bereich der Präzision daraufhin zu einer ganzen Reihe von Durchbrüchen, darunter die Entwicklung des ersten mehrachsigen Tourbillons, des so genannten Gyrotourbillons, und verschiedener Formen von Spiralfedern. (Jaeger-LeCoultre ist einer der wenigen Uhrmacher, die ihre Spiralfedern selbst herstellen). Bei Kalibern mit Komplikation sorgt die Erfindung des Duometre-Systems dafür, dass der Isochronismus (die Regelmäßigkeit des „Herzschlags“ des Mechanismus) nicht durch den Betrieb der Komplikation beeinträchtigt wird. Als Garantie für Zuverlässigkeit und Ganggenauigkeit zertifiziert Jaeger-LeCoultre seit 1992 jedes in Frage kommende Modell im Rahmen des Entwicklungsprojekts durch den „1.000 Hours Control“-Test. Dieses einzigartige Testprogramm bietet interne Zertifizierungen, die weit über die offiziellen Chronometertests hinausgehen.

Über Jaeger-LeCoultre – The Watchmaker of Watchmakers™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.